

# Ach, verstrickt noch mal! – Was in (Arbeits-) Beziehungen Wirkung hat.

IM GRUPPENDYNAMISCHEN TRAINING LÄSST SICH DAS AM

BESTEN ERFORSCHEN

**A**rbeitsbeziehungen so gestalten, dass sie anregend und konstruktiv erlebt werden – dieser Wunsch bewegt MitarbeiterInnen und Vorgesetzte, weil er gute oder schlechte Erfahrungen aufgreift. Wer im Team arbeitet oder Führungsaufgaben hat, kommt nicht umhin, sich damit zu beschäftigen, wie das eigene Verhalten auf andere wirkt. Soziale Kompetenzen wie z.B. Kommunikations-/Kooperationskompetenz sind geforderte Führungseigenschaften, die in der Praxis jedoch häufig an Grenzen stoßen. Ungeschicklichkeiten, Missverständnisse und Verstrickungen bewirken manchmal unauflösbar scheinende Verwirrungen. Daher ist es naheliegend, sich mit der Frage „Was in Beziehungen wirkt“ zu beschäftigen und mehr über die eigene Wirkung zu erfahren.

„Mit diesem Wissen, so die TrainerInnen von IGO, gelingen Arbeitsbeziehungen besser, Leistung und Zufriedenheit steigen. Am schnellsten lernt man das in

einem gruppendynamischen Training.“

Das fünftägige gruppendynamische Training ist eine in der Führungsqualifikation erprobte, effektive Lernform un-



**IM GESPRÄCH: DIE VIER GESELLSCHAFTER  
DES INSTITUTS FÜR GRUPPENDYNAMIK UND  
ORGANISATIONSBERATUNG (IGO) AUS MÜNSTER.**

(FOTO: IGO)

ter „experimentellen und geschützten“ Bedingungen, unter Begleitung speziell ausgebildeter TrainerInnen. Bestehende Verhaltensmuster können entdeckt und alternative Verhaltensweisen entwickelt werden. Die Teilnehmenden erfahren in der Trainingsgruppe viel über ihren Einfluss auf die Beziehungsaufnahme und -gestaltung. Unmittelbares Feedback gibt Aufschluss über die erzielten Wirkungen. Zwar sind fehlende Rollenhierarchie und Sachaufgaben den meisten Teilnehmenden zunächst fremd, jedoch wird das Ziel, einen Selbsterfahrungsprozess anzustoßen, dadurch begünstigt. Neben der Arbeit in der Trainingsgruppe ist das Plenum die Arbeitsform, in der das gemeinsam Erlebte reflektiert und damit zu abrufbarem Erfahrungswissen wird. Theorieinputs und Transfergruppen leisten zusätzlich Übersetzung ins eigene Arbeitsfeld und sichern die Lernerfahrung.

► [www.igo-muenster.de](http://www.igo-muenster.de)

Institut für  
Gruppendynamik und  
Organisationsberatung  
[www.igo-muenster.de](http://www.igo-muenster.de)

